



## Remis im Heimspiel gegen Ebensee

Es wurde das erwartete schwere Heimspiel gegen die Mannschaft aus Ebensee. Die Nummer eins der Gäste, Christian Wolf, gewann im ersten Spiel des Tages gegen unseren Youngster Maxime Dieudonné klar mit 3:0. Miro Sklensky gab sich im Anschluss keine Blöße gegen Jonas Promberger und stellt mit einem 3:0 Sieg auf 1:1.

Anschließend folgte die Überraschung des Abends. Der bisher noch ungeschlagene Istvan Toth musste sich überraschend mit 1:3 dem Tschechen Ivan Karabec geschlagen geben. Für Karabec war es erst der zweite Einzelsieg dieser Saison. Somit gingen wir mit einem 1:2 Rückstand ins Doppel.

Im Doppel zeigten unsere beiden Legionäre wieder einmal wie gut sie spielerisch zusammenpassen und sorgten mit einem klaren 3:0 Sieg für den Ausgleich. Im Anschluss stand das Spiel der beiden Youngsters auf dem Programm. Maxime Dieudonné gegen Jonas Promberger. Leider war das Glück nicht auf Maximes Seite und er musste sich 0:3 geschlagen geben. Somit standen wir vor dem letzten Spiel des Abends (Sklensky gegen Wolf) mit dem Rücken zur Wand, aber einmal mehr zeigte Miro Sklensky warum er als stärkster Spieler der Liga gilt. Mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg über Wolf sorgte er für das gerechte Unentschieden.

Am 20.12. trifft unsere Mannschaft um 10 Uhr auswärts auf Verfolger Wiener Neudorf. Mit einem Sieg wäre unserer Mannschaft die Winterkrone nicht mehr zu nehmen.

## Kennelbach weiterhin das Maß aller Dinge

Auch die coronabedingte Pause von gut vier Wochen brachte unsere Mannschaft nicht aus dem Konzept. beim Auswärtsspiel gegen Feldkirchen zeigten Miro Sklensky, Istvan



Toth und Maxime Dieudonné dass sie die Pause genützt haben um ihre Form nochmals zu verbessern. Gleich im ersten Spiel des Tages konnte Maxime endlich sein ganzes Potential abrufen und Tobias Scherer mit 3:1 besiegen. Sein erster Sieg in der diesjährigen Saison. Im Anschluss ließen auch unsere Routiniers nichts anbrennen und gewannen ihre Spiele gewohnt souverän. Im Doppel zeigten die beiden

wieder einmal dass sie perfekt harmonieren und so kam es zu einem ungefährdeten 4:0 Auswärtserfolg.

Unsere Mannschaft steht derzeit mit fünf Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Istvan Toth führt die Einzelrangliste mit 5:0 Siegen an und Miro Sklensky belegt mit einem Spielverhältnis von 8:1 derzeit Rang vier. Das kommende Heimspiel gegen Flötzersteig muss leider verschoben werden. Das nächste Spiel unserer Mannschaft findet am Sonntag, den 6.12. um 10 Uhr statt. Gegner in Kennelbach ist Ebensee.



### Erfolgreicher Heimauftritt

Nach drei Siegen in den ersten drei Spielen kam es am vergangenen Wochenende endlich zum lang ersehnten ersten Heimspiel der Saison. Gegner war am Sonntag um 10 Uhr die Mannschaft aus St. Urban in Kärnten. Im Gegensatz zu den bisherigen Spielen wurde die Aufstellung etwas umgestellt und so eröffnete Miro Sklensky gegen Patrick Keuschnig. Unser Routinier hatte mit der Nummer drei der Gäste keine Probleme

und stellt souverän auf 1:0 für Kennelbach. Im anschließenden Spiel bekam es Maxime Dieudonné mit der Nummer eins der Kärntner, Tilen Cvetko, zu tun. Leider eine klare Sache für den Slowenen der für den Ausgleich sorgte. Von nun an folgte ein Highlight dem anderen. Das Spiel zwischen Istvan Toth und Nikola Horvath ging über die volle Distanz und war von schnellen und langen Ballwechseln geprägt. Am Ende setzte sich die Routine von Istvan durch und wir gingen mir einer 2:1 Führung ins

Doppel. Im Doppel standen sich erwartungsgemäß die vier Legionäre gegenüber. Nach einem klaren ersten Satz für Kennelbach setzten sich Sklensky/Toth auch im zweiten Satz gleich zu Beginn deutlich ab. Doch plötzlich war ihr Rhythmus gebrochen und die Gegner kamen immer besser ins Spiel. Nur eine unglaubliche kämpferische Leistung und atemberaubende Rückhandschläge von Miro Sklensky verhalfen unseren beiden Routiniers dann im fünften Satz doch noch zum Sieg. Somit stand es 3:1 für Kennelbach und im anschließenden Einzel trafen die beiden noch ungeschlagenen Miro Sklensky und Tilen Cvetko aufeinander. Die Fans freuten sich schon auf ein spannendes Spiel und genau das bekamen sie geboten. Erneut ging das Match über die volle Distanz und erneut siegte die Routine gegen die Jugend. Das 4:1 Endergebnis klingt zwar recht deutlich, die Spiele waren aber denkbar knapp.

Am Montag ging es für unsere Mannschaft dann nach Mauthausen. In Spiel Nummer eins bekam es unser Youngster Maxime Dieudonné mit der Nummer eins der Mauthausner, Bernhard Kinz-Presslmayer, zu tun. Eine undankbare Aufgabe die 0:3 aus Kennelbacher Sicht endete. Im Anschluss zeigten unsere Routiniers einmal mehr warum sie zu den besten der Liga gehören. Miro Sklensky schlägt Simon Oberfichtner mit 3:1 und Istvan gewinnt gegen Martin Leonhartsberger mit 3:0. Das von den Gegnern gefürchtete Doppel Sklensky/Toth behielt auch diesmal wieder die Nerven und gewann das Doppel im fünften Satz. Somit war das Unentschieden bereits sicher. Im Anschluss musste Miro Sklensky dem anstrengenden Programm und der vielen gespielten Sätze des Wochenendes Tribut zollen und sich trotz knapper Sätze Bernhard Kinz-Presslmayer geschlagen geben. Maxime konnte im letzten Spiel des Tages zwar einen Satz gegen Simon Oberfichtner gewinnen, mehr war für unseren Youngster aber leider nicht drinnen. Somit endete das Spiel 3:3.

Nach fünf gespielten Runden stehen wir mit 14 Punkten weiterhin an der Tabellenspitze, gefolgt von vier Mannschaften mit jeweils elf Punkten. Das nächste Spiel findet am 8. November, 10 Uhr, zuhause in der Klosterfeldstraße gegen Ebensee statt.

---

## **Saisonauftakt nach Maß!**

Besser hätte der Saisonauftakt für unsere Bundesliga-Mannschaft gar nicht laufen können. Beim ersten „Auswärts-Doppel“ blieb die Mannschaft mit Miro Sklensky, Istvan Toth und Maxime Dieudonné ungeschlagen und eroberte die Tabellenführung mit dem Punktemaximum. Am Samstag gastierte die Mannschaft um Betreuer Didi Müller in Biesenfeld. Im ersten Spiel des Tages kämpfte unser Youngster Maxime brav, holte sich auch einen Satz, musste sich aber schlussendlich dem jungen Bosnier Luka



Mihailovic mit 1:3 geschlagen geben. Im Anschluss besiegte Miro den Biesenfelder Michael Binder klar mit 3:0. Istvan tat sich gegen Nachwuchsspieler Kases etwas schwer, stellte mit seiner ganzen Routine aber auf 2:1 für Kennelbach. Im anschließenden Doppel ließen unsere beiden Routiniers den Biesefeldern keine Chance und auch Miro Sklensky glänzte in seinem zweiten Einzel und sorgte damit für den 4:1 Auswärtssieg gegen Biesenfeld.

Am Sonntag trat unsere Mannschaft coronabedingt in Salzburg gegen Kuchl an. Der bisherige Spitzenreiter hat mit Mate Moricz einen absoluten Topspieler in seinen Reihen. Den Auftakt machte abermals unser Youngster Maxime Dieudonné. Leider erwischte er nicht seinen besten Tag und musste sich recht klar mit 0:3 geschlagen geben. Miro glich mit einem deutlichen 3:0 Erfolg erwartungsgemäß aus. Nun standen sich Istvan Toth und Mate Moricz an der Platte gegenüber. Gleich wie am Vortag ging Istvan auch diesmal wieder über fünf Sätze und setzte sich am Ende mit all seiner Routine durch. Im Doppel zeigten die beiden erneut warum sie eines der stärksten Doppel der Liga sind und stellten mit einem klaren 3:0 Erfolg auf 3:1. Wie bereits das gesamte Wochenende zeigte sich Miros Sklensky auch im Spiel gegen Lukas Seidl in bestechender Form und holte wie am Vortag den entscheidenden Punkt zum 4:1 Auswärtssieg gegen Kuchl.

Nach drei gespielten Runden steht der UTTC Raiffeisen Kennelbach mit dem Punktemaximum von 9 Punkten an der Tabellenspitze. Besonders zu erwähnen ist, dass weder Miro Sklensky noch Istvan Toth bisher ein Spiel verloren haben.

Am kommenden Wochenende stehen die nächsten beiden Spiele auf dem Programm und dabei kommt es zur Heimpremiere in der neuen Saison. Am Sonntag, den 25.10., trifft unsere Mannschaft um 10 Uhr zuhause in der Klosterfeldstraße auf St. Urban. Am Montag den 26.10. ist unsere Mannschaft dann um 10 Uhr zu Gast in Mauthausen.

---

## Sommercamp 2020

Schweißtreibende Sporttage in Kennelbach



Trotz der brütenden Hitze verstanden es Didi Müller und Gertrud Mager den heimischen Nachwuchsspielerinnen und -spielern eine Woche lang die Motivation und das nötige Rüstzeug für die kommende Saison mitzugeben. Die Naturfreunde sorgten sich nicht nur um die Verpflegung, sondern auch um die Klettereinlagen. Dankenswerterweise durfte die Crew auch heuer wieder die Volksschule Kennelbach als

Trainingsstützpunkt benützen. Die Stimmung war trotz Corona und der nicht einfachen Organisation sehr gut und zum Abschluss stand wie immer Minigolf auf dem Programm.

## Bilder

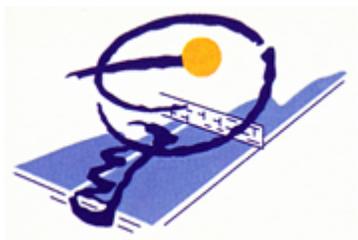


## Sechster Cup-Sieg in Folge!

Einmal mehr bestätigte der UTTC Raiffeisen Kennelbach seine Vormachtstellung in der Vorarlberger Tischtennisszene. Beim am vergangenen Wochenende in Lustenau ausgetragenen Vorarlberger Tischtennis-Cup hieß der Sieger zum sechsten Mal in Folge UTTC Raiffeisen Kennelbach. Unsere Mannschaft mit Istvan Toth, Pavel

Weinstein, Maxime Dieudonné, Kapitän Markus Jäger, Daniel Schwärzler und Lukas Mittringer gab sich keine Blöße und besiegte im Halbfinale Feldkirch 1 souverän mit 9:0. Im Finale traf man anschließend erwartungsgemäß auf Hörbranz 1. Doch auch hier war ein deutlicher Klassenunterschied bemerkbar und somit siegte man im Finale abermals souverän mit 8:1. Somit heißt der Sieger im sechsten Cupbewerb zum sechsten Mal UTTC Raiffeisen Kennelbach.

## Bilder



## Achtungserfolg unserer Nachwuchshoffnungen! 🏆

Am vergangenen Wochenende schafften unsere beiden Nachwuchshoffnungen und Bundesligaspieler Maxime Dieudonné und Philip Schwab einen für Vorarlberg außergewöhnlichen Erfolg. Beim ÖTTV-Nachwuchs-Superliga-Turnier in Feldkirchen holte sich Maxime mit einer unglaublich starken Leistung den Sieg und zeigt damit, dass er zu den besten Nachwuchsspielern in ganz Österreich gehört.

Auch Philip Schwab überraschte mit einer enorm starken Leistung am vergangenen Wochenende und musste sich erst im Halbfinale im Duell der beiden Vorarlberger seinem guten Freund Maxime geschlagen geben. Mit Platz vier unterstrich auch er seine derzeit unglaublich starke Form und setzte ein Ausrufezeichen. Philip stieg erst beim letzten Superliga-Turnier in die erste Gruppe auf und zeigte nun sofort was für ein enormes Potential in ihm steckt.

Man darf gespannt sein, welche Erfolge die beiden Youngsters in Zukunft noch feiern werden.



## Erste Saisonniederlage für den UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH!

Im neunten Spiel der Saison musste sich der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH das erste Mal geschlagen geben. Im Heimspiel gegen Tabellenführer Baden setzte es eine 1:4 Niederlage.

Das erste Spiel des Tages bestritt Maxime Dieudonné gegen Narayan

Kapolnek. Trotz guten Ballwechsellern und einigen umkämpften Rallys musste sich unser Youngster Kapolnek mit 0:3 geschlagen geben. Im zweiten Spiel des Tages traf Kennelbachs Miro Sklenksy auf Patrik Juhasz, die Nummer zwei der Einzelrangliste. Im Hinspiel konnte Miro dem Ungar noch die bisher einzige Niederlage zuführen, doch

heute zeigte sich der erst 19-Jährige Juhasz zu stark und besiegte Miro mit 3:1. Im dritten Spiel bekam es Istvan Toth mit dem Iraner Amirreza Abbasi zu tun. Der Iraner bestritt bisher erst ein Spiel für die Badener, konnte dabei aber beide seiner Einzelspiele für sich entscheiden. Auch heute zeigte er eine starke Leistung und Istvan brauchte etwas, bis er sich an den Aufschlag sowie den Belag des Gegners gewöhnt hatte. Schlussendlich behielt der Iraner mit 3:1 die Oberhand und unsere Mannschaft stand bereits vor dem Doppel mit dem Rücken zur Wand.

Das in dieser Saison noch unbesiegte Doppel Sklensky/Toth stand im Anschluss dem neuformatierten Doppel Juhasz/Abbasi gegenüber. Unsere Jungs zeigten von Beginn an, warum sie bisher noch ungeschlagen sind und führten schnell mit 2:0. Im Anschluss ließ die Konzentration etwas nach, die Gegner steigerten sich von Punkt zu Punkt und konnten auf 2:2 ausgleichen. Als Miro Sklensky dann beim Stand von 8:10 für Baden die gelb/rote Karte sah, entfachten Diskussionen unter den Spielern sowie den Schiedsrichtern. Die Schiedsrichter nahmen die rote Karte zurück und zählten den Punkt für Kennelbach, was wiederum für neue Diskussionen sorgte. Als man sich darauf geeinigt hat, beim Stand von 8:10 aus Kennelbacher Sicht weiterzuspielen, zeigten Sklensky/Toth wieder ihre Klasse, glichen auf 10:10 aus und gingen in die Verlängerung, welche nach einigen unglaublichen Ballwechseln schlussendlich mit 20:18 für Kennelbach endete. Das Doppel Sklensky/Toth blieb somit auch im sechsten Spiel ungeschlagen.

Nach dem Doppel traf Youngster Maxime Dieudonné auf Patrik Juhasz. Trotz des starken Gegners ließ Maxime oftmals seine Klasse aufblitzen, sorgte in einigen längeren Rallys für Furore bei den Zuschauern und scheiterte nur knapp am Satzgewinn. Juhasz gewann schlussendlich mit 3:0 und sorgte so für die 1:4 Heimgniederlage unserer Mannschaft.

## Bilder

---

### Vereinsmeisterschaft 2019

Mit etwas Verspätung fand am Samstag, den 11. Jänner 2020 die Vereinsmeisterschaft 2019 statt. Während am Vormittag der Nachwuchs im Mittelpunkt stand, starteten die Erwachsenen erst am Mittag in die Bewerbe.

Die Siegerehrung fand im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft im Gasthaus Krone in Kennelbach statt.

**Mädchen:**

1. Lena Schwarz
2. Lina Miller
3. Carla Schwarz

**Burschen:**

1. Martin Mager
2. Florian Frenken

3. Florian Mager

**Herren C:**

1. Manfred Hoffellner
2. Simon Bitriol
3. Dietmar Rist
3. Martin Mager

**Doppel C:**

1. Dietmar Rist/Göksel Ak
2. Gert Aberer/Florian Frenken
3. Simon Bitriol/Carla Schwarz
3. Manfred Hoffellner/Lina Miller

**Einzel B:**

1. Simon Bitriol
2. Lukas Mittringer
3. Manfred Hoffellner

**Doppel B:**

1. Simon Veits/Gert Aberer
2. Manfred Hoffellner/Stefan Dallapiccola
3. Dietmar Rist/Florian Mager

**Einzel A:**

1. Maxime Dieudonné
2. Markus Jäger
3. Philip Schwab

## Doppel A:

1. Markus Jäger/Matthias Gunsch
2. Maxine Dieudonné/Philipp Potomak
3. Miro Sklensky/Dieter Weiskopf

## Bilder



### Klarer Heimsieg zum Rückrundenstart

Zum Auftakt der Rückrunde im Unteren-Playoff der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga feierte unsere Mannschaft einen klaren 4:0 Heimsieg gegen Biesenfeld. Neuzugang Pavel Weinstein feierte dabei seine Premiere im Kennelbacher Dress in der Bundesliga und zeigte sofort, welches enormes Potential in ihm steckt. Im ersten Spiel des Tages besiegte er die Biesenfelder Nummer eins, Michael Binder, klar mit 3:0. Anschließend sorgten unsere beiden Routiniers Miro

Sklensky und Istvan Toth für die komfortable 3:0 Führung. Im Doppel zeigten die beiden abermals eine grandiose Leistung und sorgten somit für den 4:0 Heimsieg. Das Doppel Sklensky/Toth ist in dieser Saison noch ungeschlagen.

Mit diesem Sieg setzte sich unsere Mannschaft etwas von den Abstiegsplätzen ab. Das nächste Heimspiel findet bereits kommenden Sonntag, den 19.1.2020 um 10.00 Uhr gegen Tabellenführer Baden statt.

## WICHTIGE LINKS

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft: Termine und Ergebnisse

1. Österreichische Bundesliga: Termine und Ergebnisse



copyright by UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH